FDP-RVS-Fraktion

FDP IN DER RVS TEILT NATURSCHUTZBEDENKEN DER BÜRGERINITIATIVE „RETTET DEN TAUNUSKAMM“

10.07.2014

In der Sitzung des Ausschusses „Umwelt, Energie, Klima“ (UEK) der Regionalversammlung Südhessen, die heute im Frankfurter Regionalverband stattfand, hat der Vorsitzende der Bürgerinitiative „Rettet den Taunuskamm“, Carsten Gödel, schwerwiegende naturschutzrechtliche Bedenken vorgetragen und erhebliche Zweifel an dem Gutachten dargelegt, das dem geplanten Windpark auf der Hohen Wurzel zugrundeliegt.

Vor allem stelle das Gutachten das Nichtvorhandensein verschiedener geschützter Arten fest, die objektiv vorhanden seien. Das Gutachten beruhe auch nicht auf eigener Erhebung oder eigener Beobachtung des Ingenieurbüros, das es verfasst hat, sondern auf einer zuvor von einem anderen Gutachter aufgestellten Expertise. Gödel stellte zahlreiche widersprüchliche Aussagen zwischen beiden Gutachten nebeneinander.

Vor diesem Hintergrund kam der Ausschuss überein, das Ursprungsgutachten einsehen und sich von den Widersprüche zwischen den Gutachten selbst einen Eindruck verschaffen zu wollen. Der Ausschuss vertagte das Thema desalb auf die nächste Sitzung, die am 9. Oktober 2014 stattfindet.

FDP-Fraktionsvorsitzender René Rock lobte die umfangreiche Präsentation der Bürgerinitiative, die dem Sitzungsprotokoll beiliegen wird: „Beim Windpark auf dem Taunuskamm droht ein wirklich schwerer Fehler, der die Bevölkerung auf die Barrikaden bringt. Es ist schon bewundernswert, mit welchem Einsatz und mit welcher Fachkenntnis Bürger sich hier für den Erhalt der Natur und des Landschaftsbildes einsetzen. Wir stehen voll und ganz hinter Bürgerinitiative.“

Abgerufen am 02.11.2026 unter https://fdp-rvs.de/?p=63